



Stadtplanungsamt

12.06.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Gierecker

Telefon: 492-6122

Gierecker@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Bebauungsplan Nr. 628:  
Hiltrup -Nördlich Osttor - Auslobung eines städtebaulich-freiraumplanerischen  
Realisierungswettbewerbs

Beratungsfolge

14.06.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
14.06.2023	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den zweiphasigen städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb „Hiltrup – Nördlich Osttor“ auf Grundlage des Entwurfs des Auslobungstextes (vgl. Anlage 1) nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchzuführen.
2. Der Rat der Stadt Münster nimmt die gesetzten 5 Bürogemeinschaften als Teilnehmende sowie das Bewerbungsverfahren für Planungsgemeinschaften zur Kenntnis.
3. Der Rat der Stadt Münster nimmt die Besetzung des Preisgerichts zur Kenntnis.
4. **Die Fraktionen in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup entsenden je eine/n Vertreter/in als Sachberater/in mit Rederecht in das Jurygremium.**

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Für das Wettbewerbsverfahren entstehen voraussichtlich Kosten (Preisgelder, Honorare, Modellbau) von ca. 305.000 € brutto.

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2023	305.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2023 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

### **Begründung:**

Zu 4:

Die Besetzung des Preisgerichts mit politischen Sachpreisrichtern erfolgt nicht nach Parteizugehörigkeit, sondern nach Funktion. In diesem Fall ist dies der Bezirksbürgermeister sowie der Vorsitz des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtentwicklung (ASS). Durch Vertretungssituation ist dies für den Vorsitz des ASS die 2. stellvertretende Vorsitzende. So ist in der Besetzung des Preisgerichts in diesem Projekt nur die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL vertreten. Zur stärkeren Einbindung der Ortspolitik in dieses Verfahren beantragt die BV Hiltrup die Einbindung zweier weiterer Sachpreisrichterinnen, um eine breitere politische Einbindung in die Entscheidung zum Wettbewerb zu erreichen.

Eine Erhöhung der Anzahl stimmberechtigter Sachpreisrichter würde entsprechend den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) eine gleichgroße Erhöhung der Anzahl der stimmberechtigten Fachpreisrichter nach sich ziehen. Ein Beschluss wie in der BV Hiltrup hätte zur Folge, dass zusätzliche Verfahrenskosten in Höhe von rund 13.000 € brutto entstünden.

Nach Austausch hierzu im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung am 31.05.2023 bestand Konsens, den Änderungsantrag der BV in der Form aufzugreifen, dass die Fraktionen in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup je eine/n Vertreter/in als Sachberater/in mit Rederecht in das Jurygremium entsenden, ohne dass dies finanzielle Auswirkungen erzeugt.

In Vertretung  
gez.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat